



BUND, Zum Hussenstein 12, 78462 Konstanz

**Bund für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland**  
Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.  
Ortsgruppe Konstanz  
Umweltschutzzentrum  
Dr. Antje Boll  
Geschäftsführerin

Konstanz, 08.10.2019

## **Bericht des BUND Konstanz vom 08.10.2019**

### **Golf und Naturschutz – Neue Kooperation des Golfclub Konstanz mit dem BUND Konstanz**

Seit dem Frühjahr 2019 läuft das BUND-Insektenprojekt „Konstanz summt“, das zum Ziel hat, mehr Lebensraum für Insekten in und um Konstanz zu schaffen und so dem Artensterben mit praktischen Maßnahmen entgegenzuwirken. Bisher gab es bereits erfolgreiche Kooperationen mit der Caritas und der Stadt Konstanz. Nun wird es einen neuen Kooperationspartner geben: den Golfclub Konstanz.

Woran man bei einem Golfplatz nicht als erstes denkt, ist dessen großes Potential für Artenschutz- und Naturschutzmaßnahmen. Doch da Golfanlagen als öffentliche Plätze gelten, sind sie beispielsweise vom Gesetzgeber aus vom Pflanzenschutz ausgenommen. Und da gleichzeitig ein hoher Pflegeaufwand für die Flächen besteht, ergeben sich ideale Voraussetzungen für die Anlage und Betreuung strukturreicher Lebensräume, von denen nicht nur GolfspielerInnen profitieren, sondern auch Pflanzen und Tiere.

Bei einem ersten Ortstermin wurde der BUND Konstanz herzlich empfangen von Vorstandsmitglied Herrn Schüle und dem Greenkeeper Herrn Gollrad des GC Konstanz, ebenso wie von Herrn Dr. Hardt, der Golfanlagen schon lange in Sachen Naturschutzmaßnahmen berät.

Gemeinsam wurden die Flächen der Golfanlage bei Allensbach begutachtet. Die Resultate waren sehr beeindruckend:

Eine gut gepflegte Streuobstwiese liefert nicht nur Obst für selbstgebrannten Schnaps, sondern auch Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Insektenarten.

In unmittelbarer Nähe liegt eine große Blühfläche, auf der zusätzlich junge Streuobstbäume für eine zweite Streuobstwiese angepflanzt wurden. Weitere Blühflächen auf dem Gelände sind ebenfalls entweder bereits angelegt, sollen erweitert

oder ganz neu angelegt werden.

Blühstreifen und -wiesen bieten hochwertige Lebensräume für zahlreiche Arten. Gleichzeitig sind sie pflegeleicht und natürlich schön anzusehen.

Auch die Teichanlagen wirken sehr naturbelassen und werden von Reptilien, Vögeln, Libellen etc. besucht. Füchse und Wildschweine sind regelmäßige Gäste auf dem gesamten Golfgelände.

Einzelne Bauminseln und Waldstücke werden bewusst nicht forstwirtschaftlich betrieben. Hier darf alles stehen, fallen und wachsen wie es möchte. Das sieht zwar nicht immer aufgeräumt aus, bietet jedoch wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tierarten.

Bäume, die aufgrund von Schäden (Trockenheit, Schädlingsbefall) entfernt werden müssen, werden zeitnah auf dem Gelände nachgepflanzt.

Insgesamt haben die vielseitigen naturfreundlichen Maßnahmen des GC Konstanz einen sehr positiven Eindruck gemacht.

Wir freuen uns, dass der GC Konstanz sich für den Arten- und Naturschutz engagiert und sich gleichzeitig offen zeigt für eine Erweiterung der Maßnahmen im Rahmen des BUND-Projekts „Konstanz summt“.

Die nächsten Schritte werden sein, Ideen und Vorschläge zu sammeln und ein gemeinsames Pflege- und Bepflanzungskonzept zu erstellen.

**Rückfragen an:** [bund.konstanz@bund.net](mailto:bund.konstanz@bund.net), 07531/ 15164